

ASOCRET-HB-flex

Kontakt- und Haftschrämme

Art.-Nr. 2 02224

Eigenschaften:

- kunststoffvergütet
- hoch belastbar
- einkomponentig
- wasserfest
- für innen und außen
- leicht verarbeitbar

Einsatzgebiete:

ASOCRET-HB-flex wird eingesetzt als Haftbrücke für CT-Verbundestriche und als Kontakt- und Haftschrämme für die Fliesen- und Plattenverlegung im konventionellen Dickbettverfahren. ASOCRET-HB-flex wird als Haftschrämme für Steinzeug, Betonwerksteinplatten, Keramik mit geringer Wasseraufnahme $\leq 0,5\%$ (Feinsteinzeug), Klinker, Mosaik und verfärbungsunempfindliche, nicht durchscheinende Natursteinmaterialien eingesetzt.

Technische Daten:

Basis:	Zement, Zuschlag, Additive
Farbe:	grau
Schüttdichte:	1,15 kg/dm ³
Verarbeitungs-/	
Untergrundtemperatur:	+5 °C bis +25 °C
Reifezeit*):	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit*):	ca. 120 Minuten
Begehbar*):	nach 24 Stunden in Verbindung mit Schnellestrichen, nach 3 Tagen bei konventionellen Estrichen
Reinigung:	im Frischzustand mit Wasser
Verbrauch:	ca. 1–2 kg/m ²
Lagerung:	trocken, 12 Monate, im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen
Lieferform:	25-kg-Sack mit PE-Einlage

*) Die Werte gelten für +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit, höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere verlangsamen die Aushärtung.

Untergrund und Verarbeitung:

Allgemeines:

In einen sauberen Mischeimer ca. 7,5 l sauberes Wasser vorlegen, 25 kg ASOCRET-HB-flex zugeben und mit einem Rührwerk (ca. 300–700 min⁻¹) zu einer homogenen, schlämfähigen Masse anmischen. Luft- und Untergrundtemperatur dürfen +5 °C während der Verarbeitung und in der Woche danach nicht unterschreiten!

Als Haftbrücke für CT-Verbundestriche:

Geeignete Untergründe sind Bodenflächen aus Beton gemäß DIN 1045, beheizte und unbeheizte Zementestriche gemäß DIN 18560 und EN 13813 und Zementschnelleestriche. Sie können sowohl trocken als auch feucht sein. Die Untergründe müssen tragfähig, ebenflächig, fest, sauber und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein. Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z. B. Strahlen oder Fräsen, zu entfernen. ASOCRET-HB-flex mit Bürste, Besen oder Dachdeckerbesen in den angefeuchteten Untergrund einbürsten und anschließend den CT-Estrich frisch in frisch einbringen.

Als Kontaktschrämme im konventionelles Dickbettverfahren:

ASOCRET-HB-flex mit der Glättkelle oder mit der 4–8 mm Zahnkelle, je nach zu verlegenden Fliesenformat und -material, auf das frische Mörtelbett aufkämmer. Innerhalb von ca. 15–20 Minuten die Fliesen oder Platten in die frische ASOCRET-HB-flex einschieben und einklopfen.

Als Kontaktschrämme im Rüttelverfahren:

ASOCRET-HB-flex mit der Glättkelle oder mit der 4–8 mm Zahnkelle, je nach zu verlegenden Fliesenformat und -material, auf das frische Mörtelbett aufkämmer. Innerhalb von ca. 15–20 Minuten die Fliesen oder Platten in die frische ASOCRET-HB-flex einschieben und einklopfen. Bis zum Erstarrungsbeginn, des Mörtelbetts, im üblichen Verfahren einrütteln.

ASOCRET-HB-flex ist besonders abgestimmt auf unsere

ASOCRET-HB-flex

Spezialestrichzemente ASO-EZ2, ASO-EZ4, ASO-EZ6 und die davon abgeleiteten Werk trockenmörtel mit abgestimmter Sieblinie der ASO-EZ-Plus-Reihe.

Hinweise:

- ☞ Eine Belüftung des Einbauortes ist notwendig. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft bei der Verarbeitung und während des Erhärtungsprozesses sind zu vermeiden!
- ☞ Bereits im Ansteifen befindliche ASOCRET-HB-flex nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen, es besteht die Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung!
- ☞ Estrich oder Belagsmaterialien innerhalb der klebefreien Zeit verlegen!
- ☞ Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Im Zweifelsfall Probeflächen anlegen!
- ☞ Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASOCRET-HB-flex schützen!
- ☞ Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige verlangsamen den Abbindevorgang!
- ☞ Für eine Verlegung von Fliesen und Platten auf

Balkonen und Terrassen empfehlen wir den Einsatz des hochelastischen Verbundabdichtungssystem AQUAFIN-2K/M und UNIFIX-S3!

- ☞ In der Abbindephase vor Frost- und Wassereinwirkung schützen!
- ☞ Nur saubere Werkzeuge und sauberes Wasser verwenden!
- ☞ Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden!
- ☞ Die einschlägigen aktuellen Regelwerke sind zu beachten! So z. B.:

- DIN 18157
- DIN EN 13813
- DIN 18352
- DIN 18560

Die ZDB-Merkblätter, herausgegeben vom Fachverband des deutschen Fliesengewerbes:

- „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit keramischen Fliesen und Platten in Innen- und Außenbereich“
- „Keramische Beläge im Außenbereich“
- „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1